

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09256238
Kreis Leipzig
Gemeinde Markkleeberg, Stadt
Anschrift Mittelstraße 10; 12
Gem. * Fl-stck. * Flur Oetzsch * 229; 230

Kurzcharakteristik

Doppelmietshaus in offener Bebauung; reich gestaltete Putz-Klinker-Fassade in späthistoristischen Formen, Gebäude Teil der geschlossenen gründerzeitlichen Bebauung, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Die beiden, durch eine einheitliche Fassadengestaltung zum Doppelmietshaus zusammengefassten Gebäude wurden 1896/97 durch Maurermeister Richard Weber im eigenen Auftrag errichtet. Dreigeschossige Bauten mit Mansarddächern, Erdgeschoss über Klinkersockel verputzt, durchgehende Putznutzung, Obergeschoss mit ledergelben Klinkern verkleidet, Fensterrahmungen in Kunststein, Schmuck- und Gliederungselemente in Putz und roten Klinkern, Traufgesims auf Stuckkonsolen, rhythmische Gliederung der Fassade durch dreiachsigen Mittelrisalit und einachsige Seitenrisalite, vor den Risaliten Balkone auf schwungvollen Konsolen, aufwändige Balkongitter. Im Innern bauzeitliche Ausstattung (Bodenfliesen im Eingangsbereich, Treppenhaus, Wohnungstüren). Das Doppelmietshaus ist ein Zeugnis der Entwicklung von Oetzsch um 1900. Diese war gekennzeichnet von einer umfangreichen baulichen Erschließung und Verstädterung des einstigen Bauerndorfes. Unter diesem Aspekt erlangt das Objekt ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung. Außerdem dokumentiert es die Umsetzung der zeittypischen Bauaufgabe Mietshaus im Rahmen der Wandlung des Dorfes zum Vorort, wodurch es auch einen baugeschichtlichen Aussagewert verkörpert.
LfD/2011

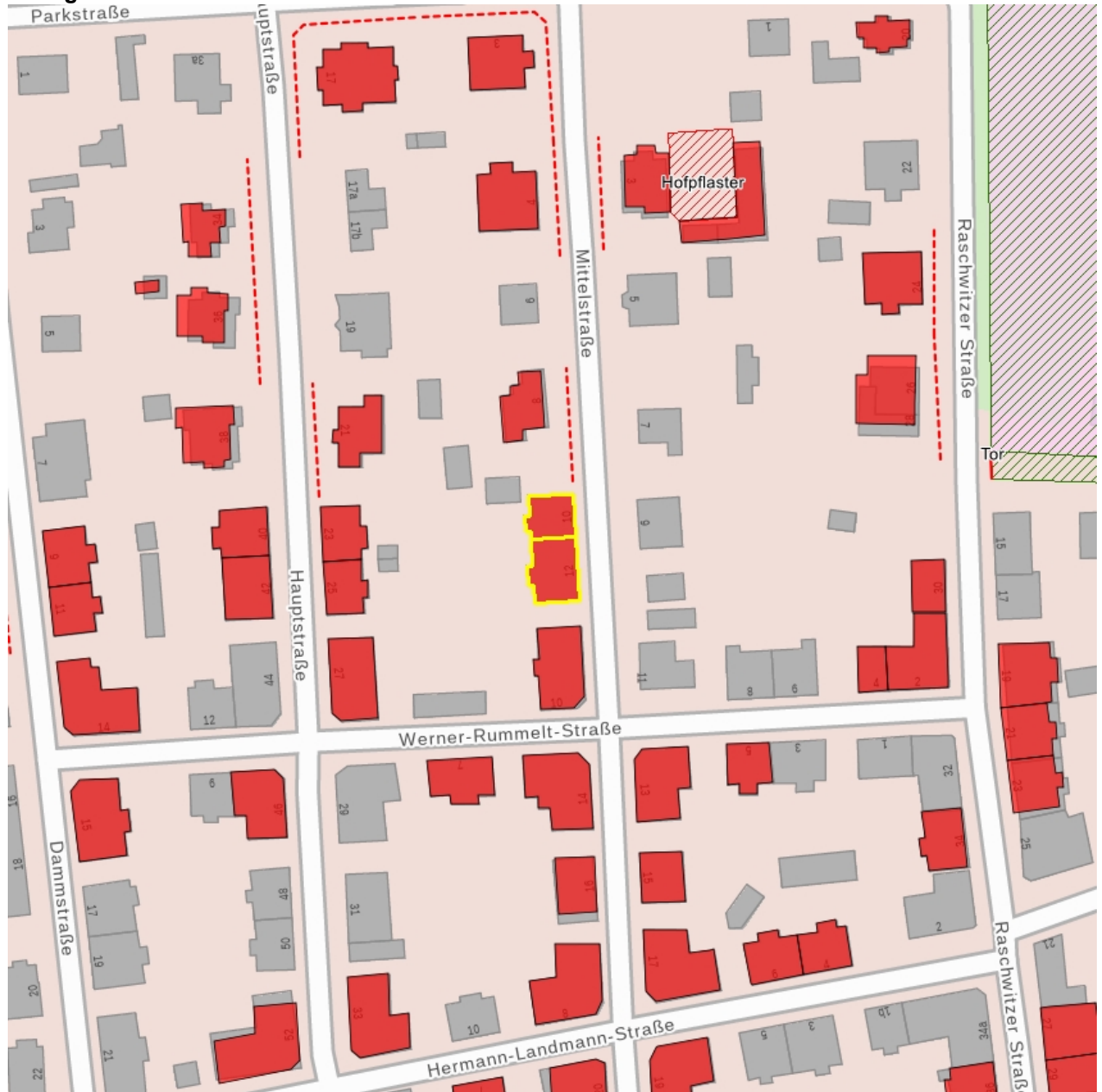
Datierung 1896-1897 (Doppelmietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09256238 B
Aufnahmejahr	2010
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Doppelmietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

